

**Ausflugsbericht**

ART 197: 22.08.18 – 07.09.18

Traumhafte Norwegen und Spitzbergen-Tour

**Begleitung außer Phoenix:**

Layla Ackermann Showensemble

Linda Fischer Showensemble

Frank Gerlinger Computer

Wolfgang Müller Lektor

Matthias Graf Showensemble

Walter Seitz Klopfakupressur

Constanze Vogl Mediengruppe Thüringen

Michael Beecken Standby von Karin

Erika Sander Standby von Karin

Gila Sander Standby von Karin

Rolf Rühlicke Reisewelt Teiser und Hüter

Marcus Geuss Bauchredner Marcellini

Christian West Seidenpapier Basteln

Stefan Putz Showensemble

**Fr., 25.08., Leknes / Norwegen 09.00 - 18.00**

MS Artania liegt am Leknes Havn. Der Ort (keine besonderen Höhepunkte) ist ca. 4 km entfernt.

**Wanderung zum Aussichtspunkt Haugheia | ca. 3 Std.**Ein Ausflug für sportliche Gäste, gesamt ca. 3-stündige Wanderung. Sie werden an der Pier von einem örtlichen Reiseleiter abgeholt. Nachdem Sie zunächst ein Stück an der Straße entlang sowie über einen Kiesweg gegangen sind, geht es weiter über einen schönen Wanderpfad. Die Wanderung führt auf den Berg Haugheia oberhalb von Gravdal. Von hier genießen Sie einen besonders schönen Rundblick über die Insel. Anschließend wandern Sie zu einem weiteren Aussichtspunkt, von dem Sie die Westlofoten und den Nappstrom sehen können. Anschließend geht es wieder zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Gutes Schuhwerk, wind- und wetterfeste Kleidung und die Mitnahme einer Flasche Wasser sind empfehlenswert.

Verfrühter Abbruch aufgrund von Regen. Ansonsten alles nach Plan.

**Panoramafahrt Insel Vestvågøy | ca. 2,5 Std.**Die Lofoten bestehen aus fünf großen und vielen kleinen Inseln, die durch Brücken und Unterwassertunnel miteinander verbunden sind. Während dieser Panoramafahrt mit Fotostopps erleben Sie die malerische Landschaft der Insel Vestvågøy mit weißen Sandstränden, grünen Wiesen und steilen Felsen. Zwischen den Bergen verstecken sich geschützte kleine Buchten und romantische Fischerdörfer.

Alles nach Plan. Dieses Mal gab es keinen Ausflugsvortrag, sodass der ausgefallene Halt am Haukland Strand nicht auffiel. Diesen sollte man auch nicht erwähnen, da er nicht ausgeführt werden kann. Der Haukland Strand ist einfach zu stark frequentiert und es gibt keine Möglichkeiten, dort als Bus zu halten.

**Insel Flakstadøy mit Nusfjord | ca. 3,5 Std.**Sie verlassen die Pier in der Nähe von Leknes, dem Gemeindezentrum auf der Insel Vestvågøy, und fahren durch einen Unterwassertunnel zur Insel Flakstadøy. Die Fahrt geht durch die typische Landschaft der Lofoten mit weißen Sandstränden, steilen Felsen und grünen Wiesen. Entlang der Flakstadbucht fahren Sie zur Flakstad Kirche  aus dem Jahr 1780. Nach einem kurzen Fotostopp (Außenbesichtigung) geht es weiter zum Fischereimuseum Sund. Es ist ein kleines Museum im Privatbesitz, welches 1963 vom "Schmied von Sund", Hans Gjertsen, gegründet wurde. In mehreren kleinen Gebäuden können Sie Gegenstände, vor allem Bootsmotoren, sehen. Hauptattraktion ist jedoch die Schmiede, in der Sie der Herstellung der Königskomoranen zuschauen können, die hier seit über 50 Jahren entstehen. Nach dem Besuch fahren Sie nach Nusfjord, eines der ältesten und besterhaltenen Fischerdörfer der Lofoten, das über einen natürlichen Hafen verfügt. Sie sehen die typischen roten und ockerfarbigen Holzhäuser sowie traditionelle Fischerhütten ("Rorbuer"), die zumeist aus dem 19. Jh. stammen. Hier finden Sie noch eine Kolonialwarenhandlung aus dem Jahr 1907, in der typische Lebensmittel aus dieser Zeit, aber auch Souvenirs verkauft werden. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Sehr schöner Ausflug

**Vestvågøy und Wikingermuseum | ca. 3 Std.**Sie verlassen Leknes, das Gemeindezentrum der Insel Vestvågøy, und fahren in nördlicher Richtung nach Borg. Nach ungefähr einer halben Stunde Fahrt durch schöne Landschaft erreichen Sie das Wikingermuseum "Lofotr". Bei Ausgrabungen in den 1980er Jahren wurden Überreste eines Wikinger-Langhauses entdeckt, eine archäologische Sensation. Das rekonstruierte Wikingerhaus ist 83 m lang und bietet heute verschiedene Ausstellungen, die einen anschaulichen Eindruck von der Kultur der Wikinger vermitteln, die auf den Lofoten ein wichtiges Machtzentrum errichtet hatten. Auf dem Gelände finden sich weitere Rekonstruktionen, ein Tiergehege, eine Schmiede sowie ein Erlebnispfad für Kinder. Nach ca. 1-stündigem Aufenthalt fahren Sie via Stamsund, dem Verkehrsknotenpunkt der Westlofoten, nach Einangen. Nach einem kurzen Fotostopp Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Do., 26.08., Tromsoe / Norwegen 09.00 – 20.00**

MS Artania liegt an der Pier 24, Breivika Harbour. Es verkehrt ein kostenpflichtiger Shuttlebus (10 Euro pro Perosn) in das ca. 4km entfernte Stadtzentrum. Wir lagen nicht direkt vor dem Souvenirzelt, sondern an einem großen Parkplatz mit kurzem Weg zum Zelt – kein Problem für die Gäste.

**Tromsø Panoramafahrt | ca. 2 Std.**Tromsø, die größte Stadt Nordnorwegens, wird oft "Paris des Nordens" genannt. Die Stadt liegt 344 km Luftlinie nördlich des Polarkreises. Tromsø beheimatet nicht nur die nördlichste Universität, sondern auch die nördlichste Kathedrale der Welt. Stadtzentrum von Tromsø liegt auf der Insel Tromsøya. Diese Rundfahrt führt durch das gemütliche Zentrum der Stadt, durch die hübsch im Grünen gelegenen Vororte und vorbei am Prestevatnet, einem Binnensee. Sie überqueren die beeindruckende Tromsø-Brücke und sehen die Eismeerkathedrale (Fotostopp), eines der Wahrzeichen der Stadt. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Tromsø mit Eismeerkathedrale und Polaria Erlebniszentrum | ca. 3,5 Std.**Tromsø erstreckt sich über die Insel Tromsøya, das Festland und die Insel Kvaløya. Auf dem Weg zum Erlebniszentrum Polaria erfahren Sie viel Wissenswertes über Tromsø und seine Geschichte. Das Erlebniscenter hat eine beeindruckende Architektur, die an das Packeis erinnert. Es erwarten Sie ein Aquarium für arktische Tiere sowie ein Robbenbecken. Zudem können Sie sich einen Panoramafilm anschauen, der die Flora und Fauna auf Spitzbergen eindrucksvoll vermittelt. Anschließend fahren Sie durch das Stadtzentrum, wo u.a. der Dom, eine der größten Holzkirchen Norwegens, Seite an Seite mit Glas- und Betonbauten moderner Architektur steht. Sie fahren über die Brücke zum Stadtteil Tromsdalen, wo sich die "Eismeerkathedrale" befindet. Sie ist im Jahr 1965 gebaut und ein Beispiel moderner norwegischer Kirchenarchitektur. Nach dem Besuch der Kirche Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan.

**Polarmuseum und Besuch bei den Huskies | ca. 3,5 Std.**Im Wilderness Center auf der Insel Kvaløya, etwa 30 Minuten von Tromsø entfernt, besitzt der Eigentümer 300 Alaskan Huskies. Nach Ankunft erhalten Sie eine Einführung in die Zuchtstation und werden mit den Huskies und ihren Welpen vertraut gemacht (strapazierfähige Kleidung empfohlen). Erfahrene Hundeschlittenführer kümmern sich ganzjährig um die Hunde. In Ton und Bild wird Ihnen der längste Hundeschlittenlauf Europas, das 1.000 km lange Finnmarksrennen, erläutert. Auch über Expeditionen in Grönland und Alaska gibt es viel Interessantes zu erfahren. Nach dem Besuch fahren Sie zurück nach Tromsø und zum Polarmuseum, mit kurzem Fotostopp an der Eismeerkathedrale. Das Museum befindet sich in einem Lagerhaus der Zollbehörde von 1833 und zeigt Ausstellungen über norwegische Polarexpeditionen und Fangtraditionen in den Polargebieten. Dazu zählen Sonderausstellungen über die Forschungen von Fridtjof Nansen und Roald Amundsen. Die Eröffnung des Museums im Jahr 1978 fiel auf den 50. Jahrestag, an dem Roald Amundsen wegen einer Rettungsaktion zu seiner letzten Polarfahrt aufbrach. Von Tromsø aus begab er sich mit seinem Luftschiff "Latham" Richtung Spitzbergen, um nach Umberto Nobile und dem Luftschiff Italia zu suchen. Durch einen Absturz kam Amundsen ums Leben. Anschließend kehren Sie zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.  
Alles nach Plan.

**Tromsø mit Museum, Eismeerkathedrale und Storsteinen | ca. 3,5 Std.**Die Hauptstadt Nordnorwegens ist wunderschön auf der Insel Tromsøya, dem Festland und der Insel Kvaløya gelegen. Tromsø ist eine attraktive Universitätsstadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Sie fahren durch die Stadt zum Volksmuseum, das Ihnen einen interessanten Eindruck vom Leben im hohen Norden während der letzten Jahrhunderte vermittelt. Nach dem Besuch fahren Sie über die Tromsø-Brücke zu der bekannten Eismeerkathedrale, ein Meisterwerk des Architekten Jan Inge Hovig. Die Kirche wurde im November 1965 eingeweiht. Nach der Besichtigung fahren Sie direkt zur Talstation der Seilbahn, deren Fahrt auf den Storsteinen (420 m Höhe) ca. 10 Min. dauert. Oben angekommen haben Sie etwas Zeit, die fantastische Aussicht über Tromsø und die Umgebung zu genießen. Anschließend Abfahrt mit der Seilbahn und Rückfahrt mit dem Bus zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit aufgrund vieler Stufen nicht geeignet. Wartezeiten an der Seilbahn sind möglich.

Alles nach Plan.





**Mi., 27.08., Honningsvag / Norwegen 09.00 – 20.00**

MS Artania liegt am Berth North direkt im Stadtzentrum.

Busse von außen sehr ansprechend, von innen eher eng und alt.

**Die nördlichsten Fischerdörfer der Welt | ca. 2,5 Std.**Sie verlassen die kleine Hafenstadt Honningsvåg, die erst im Jahr 1996 ihre Stadtrechte erhielt. Die Fahrt auf der Insel Magerøya ("Karge Insel") führt - wie der Name schon ausdrückt - durch karge, typisch arktische Landschaft. Zuerst besuchen Sie das malerische Fischerdorf Kamøyvær, das am Ende eines schmalen Fjordarmes liegt. Sie sehen das Fischindustriegebäude, die kleine Fischerbootflotte und den reizenden Hafen. Sie fahren über das Hochplateau, wo mehrere Hundert Rentiere während der Sommermonate weiden. Bei guten Sichtverhältnissen können Sie in der Ferne das berühmte Nordkapplateau sehen. Weiter fahren Sie nach Skarsvåg, einem idyllischen Fischerdorf mit etwa 200 Einwohnern. Sie können einen kleinen Spaziergang machen und das Weihnachtshaus besuchen. Das gemütliche Häuschen ist ganzjährig mit norwegischem Weihnachtsschmuck dekoriert, und so haben Sie Gelegenheit, Weihnachtsartikel zu erwerben. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Transfer zum Nordkap | ca. 3 Std.**Honningsvåg liegt auf der Insel Magerøya ("Karge Insel"), etwa 6 km vom Festland entfernt. Der Transfer zum Nordkap-Plateau beginnt in Honningsvåg und dauert ca. 45 Min. Die Fahrt geht durch typisch arktische Landschaft. Mehrere Hundert Rentiere weiden während der Sommermonate auf der Insel. Das 307 m hohe Nordkap ist ein steil aus dem Eismeer emporragendes Schieferplateau. Es liegt auf 71° 10' 16" nördlicher Breite, rund 2.100 km vom Nordpol entfernt und 514 km nördlich des Polarkreises. Versäumen Sie auf keinen Fall, die Nordkaphalle individuell zu besuchen und sich die schöne Multivisionsshow anzusehen, welche u.a. das Nordkap während der vier Jahreszeiten darstellt.  
Bitte beachten: Das Nordkap kann nur gegen eine Gebühr betreten werden, die im Ausflugspreis eingeschlossen ist.

Alles nach Plan. Wir haben feste Transferbusse gehabt, nicht geshuttled. Dies hat sehr gut funktioniert.

**Königskrabben-Safari mit dem Schlauchboot | ca. 3,5 Std.**Sie unternehmen einen kleinen Spaziergang vom Schiff zum RIB-Bootsanleger. Sie erhalten die Schutzkleidung und kurze Instruktionen. Fest angeschnallt fahren Sie in hoher Geschwindigkeit mit dem RIB-Boot (Schnellschlauchboot) durch den Sarnesfjord. Bei einem Stopp inspizieren Sie die unter Wasser gelegenen Fangkörbe für Königskrabben. Die Königskrabbe lebte zuerst nur im nördlichen Pazifik. Später hat sie sich jedoch auch in der Barentssee angesiedelt. Eine Königskrabbe kann bis zu 10 kg wiegen. Weiter geht es in den Magerøysund. Nach etwa 20 Minuten gehen Sie an Land und können bei der Zubereitung der zuvor gefangenen Krabben zuschauen. In einem Lavvo, dem traditionellen Sami-Zelt, sitzen Sie in gemütlicher Runde zusammen und kosten die frischen Krabben. Anschließend fahren Sie per Boot zur Pier zurück.  
Bitte beachten:  Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Die Tour wird mit RIB-Booten gefahren, die Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h) erreichen können. Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen der Boote auf den Wellen kommen. Sicherheitsausrüstung (Überlebensanzug und Rettungsweste) wird gestellt. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen in englischer Sprache. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Helikopter-Rundflug | ca. 1 Std., Flugdauer ca. 20 Min.**Kurzer Transfer zum Startplatz für Ihren Helikopterflug. Nach der Einweisung bzw. Platzzuteilung startet der ca. 20-minütige Rundflug, der Ihnen beeindruckende Ausblicke auf Meer, Küstenlinie und Landschaft bietet. Aus der Vogelperspektive überblicken Sie das Nordkap, das als der nördlichste Punkt Europas gilt. Diese Auszeichnung gebührt jedoch der ca. 4 km westlich gelegenen Landzunge namens Knivskjelodden, die ebenfalls  auf der Flugroute liegt. Der Rundflug schließt weiterhin den Ort Tunes und den Tufjorden mit der bekannten Vogelinsel Gjesvaerstappane ein, bevor es über Kjelvik zum Ausgangspunkt zurückgeht. Danach Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung des Ausflugs bzw. Flugroute wind-/wetterabhängig. Wenige Erklärungen vom Piloten in englischer Sprache. Sitzplatzvergabe erfolgt vor Ort durch den Piloten.

Alles nach Plan. Der Helikopter konnte direkt neben der Artania landen, sodass die Gäste nur einen sehr kurzen Fußweg zum Helikopter hatten.



**Mi., 30.08., Longyearbyen / Spitzbergen / Norwegen 08.00 – 14.0**

MS Artania liegt am Bykaia Pier, etwa 2 km vom Ort entfernt. Wir bieten Ihnen einen kostenpflichtigen (5 Euro pro Person) Shuttlebus ins das Ortszentrum an.

Der Security Check wurde von den lokalen Angestelltern nicht all zu ernst genommen. Mit dem Shuttle ist man schnell im Stadtzentrum, zu Fuß ist der Weg aber auch gut zu bewältigen.



**Mi., 30.08., Barentsburg / Spitzbergen / Norwegen 10.00 – 13.00**

MS Artania liegt auf Reede. Vom Tenderhafen sind es etwa 15 Minuten zu Fuß eine Treppe hinauf zur Hauptstraße. Ein örtlicher Shuttlebus wird angeboten für Passagiere mit Gehbehinderung.

Anspruchsvolles Tenderpier mit wackeligem Ponton und großen Schlaglöchern. Vorsicht ist geboten! Der Weg über die Treppe nach oben ist bei Regen etwas rutschig. Der Shuttlebus für Gäste mit Gehbehinderung ist dringend nötig. Vor Ort haben die Gäste die Möglichkeit, eine örtliche Huskyfarm, sowie einen kleinen Pub zu besuchen. Das Kulturhaus hat erst nach mehrmaligem Bitten aufgemacht und dort auch nur der Sportkomplex. Oben an der Treppe gab es einen großen Souvenirshop.



**So., 01.09., Svartisen / Norwegen 18.00 – 22.30**

MS Artania liegt auf Reede. Keine Ortschaft in der Umgebung der Anlegestelle. Es verkehrt ein kostenpflichtiger lokaler Shuttlebus zu einer Hütte am Gletschersee. Die Elchfarm konnte für 10 Euro besucht werden. Achtung: Hurtigruten inkludiert dies im Landgang, eine Idee wert?



**Sa., 02.09., Trondheim / Norwegen**  **12.00 - 19.00**

MS Artania liegt am Cruisekaia 68. Das Stadtzentrum ist ca. 2 km entfernt. Die Buslinie ATB 46 fährt von der direkt beim Hafen gelegenen Haltestelle Pirbadet ab.

Keine Security am Hafen anwesend als die Ausflüge zurückkamen.

**Panoramafahrt Trondheim | ca. 2 Std.**Während der Rundfahrt passieren Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der malerisch am Trondheimsfjord gelegenen Stadt, die 997 gegründet worden ist. U.a. sehen Sie den Nidarosdom, eines der beeindruckendsten gotischen Bauwerke Nordeuropas und ehemals wichtige Pilgerstätte. Nach der Außenbesichtigung fahren Sie weiter zum Aussichtspunkt Sverresli mit schönen Ausblicken, anschließend durch das Stadtzentrum und wieder zurück zum Schiff.

Alles nach Plan. Der Fotostopp am Dom wurde als zu kurz bemängelt.

**Spaziergang durch Trondheim | ca. 3,5 Std.**Ein Ausflug für sportliche Gäste. Die Universitätsstadt Trondheim liegt malerisch am Trondheimsfjord und ist mit 170.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt Norwegens. Zunächst spazieren Sie durch die schmalen Gassen der reizvollen Altstadt "Bakklandet" mit ihren Holzhäusern, in denen sich zahlreiche Geschäfte, gemütliche Bars, Cafés und Kunstgalerien befinden. Die 300 Jahre alte Altstadtbrücke führt Sie über den Fluss "Nidelva" und Sie erreichen die beeindruckende "Domkirke" von Trondheim, den Nidarosdom, der als Nationalheiligtum gilt. Während der Außenbesichtigung können Sie die reich verzierte Fassade bestaunen. Weiter geht es zum Palais Stiftsgården, nach vierjähriger Bauzeit 1778 fertiggestellt und zunächst als Privatwohnung von Geheimrätin Schøller genutzt. 1800 wurde das Gebäude, das eines der größten Holzgebäude in Skandinavien ist, an den Staat verkauft und Anfang des 20.Jh. zur Residenz der königlichen Familie in Trondheim erklärt. Auf dem Marktplatz können Sie zum Abschluss noch die 18 m hohe Statue von Olav Tryggvason sehen, der von 995 bis 1000 König von Norwegen war und 997 die Stadt Trondheim gegründet hatte. Rückkehr zum Schiff.  
Bitte beachten: Festes Schuhwerk empfohlen. Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan. Diesmal wurden die Gäste aufgeteilt auf langsame (ohne Festung) und schnelle Gruppen (mit Festung), was zu deutlich weniger Abseilungen führte.

**Trondheim mit Nidarosdom | ca. 2,5 Std.**Die Fahrt führt Sie zum Dom von Trondheim, 1290 fertiggestellt und eines der schönsten gotischen Bauwerke Nordeuropas. Die ursprüngliche Steinkirche soll über den sterblichen Überresten von König Olav Haraldsson (995-1030, seit 1015 König und nach seinem Tod 1031 heiliggesprochen) errichtet worden sein, die sich in der Folgezeit zur Pilgerstätte entwickelte. Während der geführten Besichtigung erfahren Sie Wissenswertes über die Geschichte der beeindruckenden "Domkirke", deren Bau von Erzbischof Øystein zu Ehren des Heiligen Olavs maßgeblich beeinflusst wurde. Anschließend fahren Sie zum Aussichtspunkt Sverresli mit schöner Aussicht über die drittgrößte Stadt Norwegens und weiter zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Trondheim und Ringve-Museum | ca. 3 Std.**Sie fahren in den Stadtteil Lade, der bereits vor der Gründung von Trondheim bestanden hat, und besuchen hier das Gut Ringve, das Anfang des 16.Jh. erstmals Erwähnung findet. 1952 wurde hier ein Museum eingerichtet, das etwa 2.000 Musikinstrumente aus der ganzen Welt und den unterschiedlichen Epochen ausstellt. Heute besteht das Anwesen aus Herrenhaus und Scheune, die zu einem Konzertsaal umgebaut wurde. Sehenswert sind auch die Räume, die nach verschiedenen Komponisten benannt und im Stil der jeweiligen Epoche eingerichtet sind. Der schön angelegte Botanische Garten lädt zum Spaziergang ein. Anschließend fahren Sie in das Altstadtviertel von Trondheim ("Bakklandet") und machen einen Fotostopp am Nidarosdom, einem der beeindruckendsten gotischen Bauwerke Nordeuropas. Rückfahrt zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet.

Alles nach Plan.





**Fr., 03.09., Alesund / Norwegen 08.00 – 09.00**

MS Artania liegt am Storneskaia. Das Stadtzentrum ist fußläufig erreichbar, wobei wir in Alesund leider wieder nur einen technischen Stopp einlegten.

**Überlandfahrt nach Geiranger mit Dalsnibba | ca. 9,5 Std. mit Essen**

Sie fahren durch schöne Wohngebiete auf den Stadtberg von Ålesund. Auf dem Aussichtspunkt Aksla angekommen, können Sie den Blick über die auf sieben Inseln erbaute Jugendstilstadt genießen. Sie fahren entlang des Borgundfjords und Storfjords, über das Ørskoggebirge und vorbei am Romdalsfjord nach Åndalsnes, der "Alpenstadt" Norwegens. Sie passieren den charakteristischen Berg Romsdalshorn und erreichen die Trollwand, mit über 1.000 m die höchste Steilwand Europas. Nicht weit entfernt befindet sich die bekannte Trollstigstraße. In einem Restaurant nehmen Sie Ihr Mittagessen ein, bevor es dann auf einer Straße mit 10% Steigung und über 11 atemberaubende Serpentinen auf den Trollstigen hinaufgeht. Nach einem kurzen Aufenthalt Weiterfahrt und Stopp an der Schlucht Gudbrandsjuvet. Mit der Fähre überqueren Sie den Norddalsfjord, bevor es steil bergauf zur Adlerkehre geht. Von ca. 600 m Höhe haben Sie eine fantastische Aussicht auf den Geirangerfjord mit seinen Wasserfällen ("Sieben Schwestern") und den Dalsnibba (1.495 m). Anschließend Fahrt bergab via Geiranger zum Flydalsjuvet. Von hier genießen Sie den malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord – ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord sehen Sie Ihr Schiff liegen. Anschließend fahren Sie bergab zur Anlegestelle in Geiranger zur Wiedereinschiffung.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan. Die Terrasse des Aksla macht erst um 9 Uhr auf. Das sollte bei der Wahl der Startzeit beachtet werden. Der Stopp am Gudbrandsjuvet fehlte im Timing, wurde aber trotzdem nach Plan gemacht, wodurch alle Busse eine Fähre später namen und der gesamte Ausflug etwa 20 Minuten länger dauerte.



**Sa., 03.09., Geiranger / Norwegen**  **14.00 - 20.00**

**Adlerkehre, Flydalsjuvet und Eidsdal See | ca. 2,5 Std.**

Der Geirangerfjord mit gewaltigen Felsen, Gletschern und Wasserfällen wird oft als schönster Fjord in Norwegen bezeichnet. Auffahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord, ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Anschließend fahren Sie zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Danach führt die Fahrt abwärts am Eidsdal See vorbei (kurzer Fotostopp) zurück zur Anlegestelle.

Alles nach Plan. Durch die Durchführung zweier Gruppen aufgrund der vielen Buchungen, dämmerte es bei Rückkehr der zweiten Gruppe bereits ein wenig.

**Wanderung Berg Westerås | ca. 4,5 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Sie fahren in Geiranger am hübsch gelegenen achteckigen Kirchlein vorbei hinauf bis Hole. Dort beginnt die Wanderung. Auf engen, unbefestigten Naturpfaden mit abschnittsweise anspruchsvollen Steigungen gelangen Sie an den Storseter Wasserfall. Wenn dieser genügend Wasser führt, können Sie hinter dessen Fallzone entlang spazieren. Weiter geht die Wanderung zum Berghof Westerås, wo Ihnen Kaffee und Waffeln serviert werden. Von hier haben Sie einen großartigen Blick über den Fjord und Ihr Schiff. Sie wandern abwärts Richtung Geiranger-Fjordzentrum und starten hier den "Wasserfall-Spaziergang", der seit 2014 möglich ist. Während Sie 305 Stufen hinunterlaufen, eng entlang des Geiranger Wasserfalls, bieten sich zahlreiche reizvolle Fotomotive. Unten angekommen, bringt das Tenderboot Sie zurück zum Schiff.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Wanderschuhe erforderlich, wetterfeste Kleidung empfohlen. Steiler Anstieg, anspruchsvolle Wanderung, Wandererfahrung vorausgesetzt.

Alles nach Plan.

**Kajakfahrt auf dem Geirangerfjord | ca. 3 Std.**

Ein Ausflug für sportliche Gäste. Der Name Geiranger bedeutet "Pfeilspitze", möglicherweise rührt der Name von der Art und Weise, wie sich der Fjord in die Bergwelt schneidet und bis zur kleinen Ortschaft reicht. Seit 2005 steht der Geirangerfjord auf der UNESCO-Liste für Kultur- und Naturerbe. Die beeindruckende Schönheit des Fjordes können Sie vom Kajak aus auf besondere Weise erleben. Durch seine windgeschützte Lage weit im Landesinneren ist das Wasser des Geirangerfjords fast immer ruhig und eignet sich daher besonders gut für Kajaktouren. Sie werden an der Pier von Mitarbeitern des Kajakcenters abgeholt und mit einem Minibus in wenigen Minuten nach Grande gebracht. Ein ausgebildeter Kajaktrainer gibt die nötigen Einweisungen. Sie werden mit der Bedienung von Schwimmweste, Kajak und Paddel vertraut gemacht, bevor Sie in Doppelkajaks die etwa 2-stündige Fahrt beginnen. Vorkenntnisse im Kajakfahren sind nicht erforderlich.

Bitte beachten: Kinder unter 6 Jahren dürfen nicht teilnehmen. Kinder und Jugendliche von 6-12 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten im gleichen Kajak teilnehmen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Flache bequeme Sportschuhe und locker sitzende sportliche, der Wetterlage angemessene Kleidung sowie die Mitnahme einer Flasche Wasser wird empfohlen. Die Tour wird bei jedem Wetter durchgeführt. Alle Erklärungen in englischer Sprache.

Alles nach Plan.

**Höhepunkte Geiranger | ca. 5 Std.**

Wegen seiner atemberaubenden Landschaft mit steilen Berghängen und tief hinabstürzenden Wasserfällen zählt der Geirangerfjord zu den schönsten Fjorden Norwegens. Die Fahrt führt entlang des Geirangerfjords zur Adlerkehre, die sich in 11 Serpentinen den Berg hinaufwindet. Nach weiteren 10 Minuten Bergfahrt erreichen Sie den Eidsvatn Gebirgssee (Fotostopp). Danach fahren Sie zurück zum Aussichtspunkt "Adlerkehre". In einer Höhe von etwa 600 m haben Sie eine grandiose Sicht auf den Fjord. Weiterfahrt durch den idyllisch gelegenen Ort Geiranger, vorbei am achteckigen Kirchlein von 1842 und am größten Wasserfall im Geirangertal, dem Storfoss. Sie erreichen Flydalsjuvet mit dem malerischen Blick über Schlucht, Ort und Fjord - ein beliebtes Ansichtskartenmotiv. Danach fahren Sie bergauf zum Gipfel des Dalsnibba (1.495 m.ü.d.M.), sofern die Schneeverhältnisse es zulassen. Überall sind Sie von Bergen und Gletschern umgeben und tief unter Ihnen im berühmten Geirangerfjord liegt Ihr Schiff. Bergab fahren Sie anschließend zum norwegischen Fjordzentrum. Das Informations- und Erlebniszentrum zeigt Natur, Kultur und Geschichte des Geirangerfjordes. Die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Leben auf schwer zugänglichen Höfen an steilen Berghängen, dem schwierigen Straßenbau, Schneelawinen und anderen Naturgewalten. Zum Abschluss kurze Panorama-Filmvorführung mit eindrucksvollen Aufnahmen der grandiosen Landschaft. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alles nach Plan, außer bei Bus 13 (Sayed). Dieser erreichte das Fjordzentrum zu spät, wodurch es schon geschlossen war für die Gäste. Der Guide hatte leider die Timings nicht beachtet, sodass es zu diesem Missgeschick kam. Die Gäste haben den Eintritt in das Fjordzentrum (9 Euro) erstattet bekommen und dazu noch eine Flasche Sekt. Insgesamt dennoch sehr gute Stimmung in Bus und die Gäste waren mit der Erstattung vollkommen einverstanden.

**Helikopter-Rundflug | ca. 50 Min., Flugdauer ca. 30 Min.**

Genießen Sie den berühmten Geirangerfjord aus der Vogelperspektive - ein einzigartiges Erlebnis! Sie werden von der Anlegestelle abgeholt und per Auto in wenigen Minuten zum Startplatz des Helikopters gefahren. Nach einer kurzen Einführung starten Sie zum 30-minütigen Rundflug. Sie sehen die Ortschaft Geiranger, die Adlerkehre, den Wasserfall "Sieben Schwestern", kleine Bauernhöfe an steilen Berghängen, natürlich den Geirangerfjord und die umliegende Bergwelt sowie den Gletscher. Zum Abschluss erblicken Sie noch den bekannten Aussichtspunkt "Flydalsjuvet", bevor Sie wieder in Geiranger landen.

Bitte beachten: Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Durchführung des Ausfluges bzw. Flugroute wind-/wetterabhängig. Informationen vom Piloten in englischer Sprache. Sitzplatzvergabe vor Ort vom Piloten.

Sehr kurzfristiger Tausch eines Helikopters auf ein kleineres Gerät. Gäste wurden telefonisch informiert aufgrund der Kürze, eine Dame (Frau Tröndler) hat den Anruf missverstanden und kam zu spät zum Ausflug. Zubringer-Bus hat ca. eine halbe Stunde mit anderen Gästen auf die Dame gewartet (Herr Lauenstein und Frau De Lima Da Silva, Buchungsnr. 609995). Keine Beschwerden, alle Gäste waren begeistert vom Flug.



**Mo., 04.09., Bergen / Norwegen  12.00 – 22.00**

MS Artania liegt am Bontelabo 2. Die Entfernung in das Stadtzentrum (Bryggen/Fischmarkt) beträgt ca. 1 km.

**Historische Stadtwanderung mit Bryggen | ca. 2 Std.**Die Hanseaten in Bergen erhielten in einer für Norwegen schwierigen Zeit den internationalen Handel aufrecht und erlangten ein fast vollständiges Monopol für den Handel mit Stockfisch und Tran. Das Kontor war dem Mittelstand vorbehalten und hatte in seiner Blütezeit bis zu 1.000 Mitglieder. Es war eine reine Männergesellschaft, die Mitglieder waren unverheiratet und zogen zurück nach Deutschland, wenn sie ökonomisch in der Lage waren, dort zu leben. Das Kontor in Bergen ist als letztes der vier Hanseatischen Kontore gegründet worden und hat am längsten Bestand gehabt. Grundlage des Handels am Kontor waren der Import von Getreide, Mehl, Malz, Bier und Fischereigerätschaften sowie der Export von Stockfisch, Tran und Häuten. Das Kontor erhielt ein eigenes Gebiet, "Bryggen", das mitten in der Stadt gelegen ist. Es gab einen Ältestenrat, der das Kontor nach dem eigenen Regelwerk verwaltete und unter anderem über eine interne Gerichtsbarkeit verfügte. Das Regelwerk wurde vom Hansetag erarbeitet und von Lübeck aus kontrolliert. Sie wandeln auf den Spuren vergangener Zeiten, passieren die Festung Bergenhus, die Marienkirche und die Schötstuben, die Versammlungsräume der Hanseaten. Sie gehen weiter durch Bryggen und erfahren viel Wissenswertes über die Zeit der Hanse. Dies ist ein Rundgang ohne Eintritte, der in der Nähe vom Fischmarkt endet.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan bei wunderbarem Wetter!

**Panoramafahrt Bergen | ca. 2 Std.**Bergen ist eine internationale Hafenstadt und liegt direkt am Inneren Byfjord. Die Stadt wird häufig als "Tor zu den Fjorden" bezeichnet. Bergen ist von sieben Hügeln und wunderschöner Natur umgeben. Im Jahr 1070 hat König Olav Kyrre die Stadt gegründet, die bis 1299 die Hauptstadt Norwegens war. Ihr ursprünglicher Name war Bjørgvin, was "Wiese zwischen den Bergen" bedeutet. Während der Rundfahrt passieren Sie viele Sehenswürdigkeiten und sehen die Kontraste dieser farbenfrohen Stadt. Die Fahrt geht zuerst in nördliche Richtung nach Eidsvåg, wo Sie die vorgelagerte Inselwelt sehen. Sie passieren die Wirtschaftshochschule sowie das Alt-Bergen-Museum und kommen wieder zurück zum Stadtkern. Sie fahren an der Marienkirche, der Fløien Talstation sowie dem Fischmarkt vorbei und gelangen zur Nordnes Halbinsel. Hier haben Sie Gelegenheit, Bergen mit dem historischen Viertel Bryggen zu fotografieren. Nachdem Sie das Aquarium passiert haben, verlassen Sie das Stadtzentrum Richtung Süden und fahren an der königlichen Sommerresidenz vorbei. Die Rückfahrt zum Schiff führt Sie durch das alte Villenviertel Bergens und wieder an Bryggen vorbei.

Alles nach Plan.

**Wanderung Berg Fløien | ca. 3,5 Std.**Die Wanderung beginnt direkt am Schiff und zusammen mit Ihrem Reiseleiter gehen Sie ca. 20 Min. zur Talstation der Fløibahn. Die Standseilbahn bringt Sie auf einer Streckenlänge von 848 Metern in eine Höhe von 320 m. Vom Fløien haben Sie einen traumhaft schönen Blick über die Stadt, die Berge, die Fjorde und die vorgelagerten Inseln. Fløien ist der Ausgangspunkt für unzählige Wanderungen, und die Einwohner Bergens nutzen gerne diese Gegend für ihre sportlichen Aktivitäten. Gelegenheit zum Fotografieren, anschließend wandern Sie auf schönen Wanderwegen durch die abwechslungsreiche Natur und überwinden dabei etwa 180 Höhenmeter. Mit der Fløibahn kehren Sie zurück ins Tal. Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch individuell einen Stadtbummel unternehmen oder Sie spazieren zurück zum Schiff.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk sind erforderlich. An der Talstation der Fløibahn kann es zu Wartezeiten kommen.

Alles nach Plan.

**Stadtwanderung mit Besuch der Eisbar | ca. 3 Std.**Diese interessante Stadtwanderung durch Bergen startet direkt am Schiff und geht vorbei an den Sehenswürdigkeiten: Bergenhus Festung, Haakonshalle, Rosenkranzturm, Marienkirche, Bryggen, Fischmarkt, Altes und Neues Rathaus, Festplassen, Ole Bulls Platz und Nationale Bühne (Theater). Am Gerichtshof vorbei und durch eine Fußgängerzone gelangen Sie zur Eisbar: Eine Welt aus purem, glänzendem Eis bei frostigen Temperaturen erwartet Sie. Vor Ort ausgestattet mit einem wärmenden Mantel und Handschuhen sehen Sie die brillanten "eisigen" Kunstwerke. Dazu genießen Sie ein Getränk aus einem "Eisglas". Nach etwa 45-minütigem Aufenthalt spazieren Sie am Hafen entlang mit Blick auf Bryggen und erreichen wieder den Fischmarkt, wo die Stadtwanderung endet.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Bergen, Troldhaugen und Stabkirche | ca. 3,5 Std.**Der Hafen von Bergen ist einer der geschäftigsten Seehäfen Europas, von dem aus die Schiffe der Hurtigruten starten. Die Stadt ist auch Ausgangspunkt der Bergensbane. Bei der Rundfahrt sehen Sie eine lebendige Stadt mit moderner und historischer Architektur. Während der Stadtbesichtigung passieren Sie viele wichtige Sehenswürdigkeiten. Anschließend fahren Sie in südlicher Richtung nach Fantoft. Vom Parkplatz laufen Sie ca. 5 Minuten über einen Waldweg, bis Sie die wunderschöne Stabkirche erreichen. Die Fantoft-Stabkirche ist ein Nachbau der ehemaligen Stabkirche von Fortun, einem kleinen Dorf an einem Seitenarm des Sognefjords. Die Kirche wurde 1883 per Schiff von Fortun nach Fantoft transportiert. Nach einem Brandanschlag am 6. Juni 1992 brannte die Stabkirche komplett nieder. Nur verkohltes Gebälk und eine verbrannte Eingangstür zeugten von der ehemaligen Kirche. Im Jahr 1993 wurde der Wiederaufbau auf der Grundlage alter Zeichnungen und Fotografien begonnen. 1997 konnte der Nachbau zur Besichtigung wieder freigegeben werden. Die Stabkirche ist heute als nahezu exakte Kopie der Kirche im ursprünglichen Zustand zu sehen. Nach der Besichtigung fahren Sie zum Wohnsitz von Edvard Grieg mit Namen Troldhaugen, wo er 22 Jahre bis zu seinem Tod gelebt hat. Heute befindet sich hier ein Museum, das nicht nur für Musikfreunde ein Erlebnis ist. Es liegt oberhalb des verträumten Nordås-Sees in einem idyllischen Garten. Auf dem Rundgang sehen Sie das Wohnhaus, das Museum, den malerischen Garten, das Grabmal und die Komponistenhütte, wo Sie die für den Komponisten inspirierende Atmosphäre erleben können. Die Rückfahrt zum Schiff erfolgt über den Hügel Birkelundstoppen mit eindrucksvollem Blick über Stadt und Umgebung.  
Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet

Alles nach Plan, nur Maikas Guide (Bus 8, Giedre) kommunizierte die Gruppenaufteilung am Haus nicht für alle Gäste verständlich oder laut genug, was zu Verwirrung führte.

**Hardanger mit Besuch Obsthof | ca. 6 Std. mit Lunchbox**Bevor Sie in Richtung Hardanger fahren, machen Sie eine kleine Stadtrundfahrt durch Bergen. Sie sehen die alte Festungsanlage, die berühmten Hansehäuser von Bryggen und den Fischmarkt. Sie verlassen das Stadtzentrum und fahren in nördlicher Richtung via Åsane und Arna nach Kvamskogen. Hier haben zahlreiche Einwohner Bergens ein Ferienhaus, denn es ist eine perfekte Gegend zum Skilaufen. Sie halten am mächtigen Steinsdalsfossen-Wasserfall. Anschließend fahren Sie weiter am schönen Hardangerfjord entlang. Die Landschaft an diesem 179 km langen Fjord ist beeindruckend. Unterwegs sehen Sie Obstgärten, Bauernhöfe, kleine Dörfer sowie manchen Ferienort und die Haube des Folgefonna Gletschers, drittgrößter Gletscher Norwegens. Die Region ist als das größte Obstanbaugebiet Norwegens bekannt, und im kleinen Ort Steinstø besuchen Sie einen traditionsreichen Obsthof, der bereits in der neunten Generation betrieben wird. Nach einem Spaziergang durch den Garten in Begleitung des Obstbauern werden die Spezialitäten des Hauses serviert: selbstgemachter Apfelkuchen und Apfelsaft. Anschließend besteht die Möglichkeit, im nahegelegenen Hofladen lokale Spezialitäten zu erwerben und die Aussicht zu genießen. Sie fahren dieselbe Strecke zurück nach Bergen, wobei Sie die schönen Ausblicke auf Fjord, Gletscher, Gebirge und Wasserfälle erneut genießen können.  
Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan, nur Paulines Guide (Bus 4, Gudrun) war sehr verplant bezüglich der Abfahrtszeiten und Organisation, was zu Verwirrung unter den Gästen führte.



**Mo., 05.09., Haugesund / Norwegen  07.00 – 12.00**

MS Artania liegt am Garpeskjaer Cruise Pier ca. 850 m vom Stadtzentrum entfernt. Es verkehrt ein kostenfreier Shuttlebus zur Kirche des Ortes.

**Rundfahrt Haugesund | ca. 2 Std.**

Haugesund ist eine kleine Handelsstadt mit rund 36.000 Einwohnern, die etwa in der Mitte zwischen Bergen und Stavanger liegt. Die Expansion der Stadt Haugesund gründet sich vor allem auf den Heringsboom im 19. Jh. Haugesund erhielt erst 1854 die Stadtrechte und bezeichnet sich als "Junge Stadt in alter Schale". Sie liegt am Karmsund, dem historischen "Nordvegen", Namensgeber für Norwegen. Über den Karmsund führt seit 1955 die 690 m lange Karmsundbrücke in die Nachbarkommune Karmøy. Sie fahren am Rathaus vorbei und kommen zur Salhusstraße mit schönen alten Häusern der Reeder und weiter zum Steinsfjellet. Hier genießen Sie bei gutem Wetter die schöne Aussicht auf die vorgelagerten Inseln. Weiterfahrt zum Haraldshaugen, einem nationalen Denkmal, das zur Erinnerung an Harald Hårfagre ("Schönhaar") und seinen Kampf um ein vereintes Norwegen errichtet wurde. Auf dem Rückweg zum Schiff sammeln Sie weitere Eindrücke von der Architektur und den Denkmälern sowie deren Geschichte.

Alles nach Plan.

**Skudeneshavn | ca. 4,5 Std.**

Sie fahren eine knappe Stunde von Haugesund nach Skudeneshavn. Die Fahrt führt über die Karmsundbrücke, via Avaldsnes und Kopervik zur Südspitze von Karmøy. Hier "fließt" die Nordsee in den Skudefjord, von Leuchttürmen markiert. Das frühe 19.Jh. mit dem Boom der Heringsfischerei begründete die Entwicklung der charmanten historischen Segelschiffstadt. Vom alten Stadtkern sind die 125 Häuser und 100 Bootshäuser erhalten geblieben und können während eines Rundgangs angeschaut werden. Jedes Jahr findet im Juli das Skudefestival statt, eine der größten Kulturveranstaltungen in Westnorwegen mit Booten aller Kategorien: Holzboote, historische Boote, Jachten, Segelschiffe etc. Sie gehen durch die Stadt zum Mælandsgården-Museum, ein unter Denkmalschutz stehendes Holzhaus. Bei der Besichtigung bekommen Sie eine Vorstellung, wie eine wohlhabende Kaufmannsfamilie vor 150 Jahren lebte. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Auf den Spuren der Wikinger | ca. 3 Std.**

Vor 3000 Jahren hatten die Wikinger und ihre Häuptlinge den Schifffahrtsweg "Nordvegen" fest im Griff. Schon vor der Wikingerzeit war Avaldsnes, am "Weg nach Norden" gelegen, ein Zentrum der Macht. Um 870 machte König Hårfagre ("Schönhaar") Avaldsnes zu seinem Königshof und damit zum ältesten Königssitz in Norwegen. Mit dem Bus fahren Sie am Rathaus vorbei, über die Karmsund Brücke und durch die Umgebung von Haugesund nach Avaldsnes. Sie besuchen die Olavskirche, ein bedeutendes altes Bauwerk. Diese Steinkirche wurde im Jahr 1250 auf dem Gelände des früheren Königshofs erbaut. In der Umgebung finden sich alte Grabhügel und Bautasteine aus vorchristlicher Zeit. Der bekannteste dieser markanten Steine ist die 7,2 m hohe "Jungfrau Marias Nähnadel". Kurzer Fußweg zum Geschichtszentrum Nordvegen wo Sie mehr über die Herrscher, die von Avaldsnes aus die Küste und das Land regierten, erfahren. Sie tauchen ein in die Vergangenheit und werfen einen Blick in die magische Welt der Zauberer, kämpferischen Jungfrauen und altnordischen Götter. Kurzer Fußmarsch vom Museum zum Wikingerhof. Hier bekommen Sie einen Einblick in das Leben der Wikinger sowie ihren Alltag und erfahren mehr über die Sitten und Bräuche. Nach der Führung Rückkehr zum Schiff.

Alles nach Plan. Der Aufenthalt im Museum war einigen zu kurz. Empfohlen werden mindestens 20 Minuten mehr Zeit zum Erkunden der Ausstellungsstücke. Für Gäste mit Gehbehinderung ist der Fußmarsch zum Wikingerhof eine Herausforderung, die Zeit in Anspruch nimmt.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl.

**Überlandfahrt nach Stavanger mit Wikingerfestival | ca. 7 Std. mit Essen**

Von Haugesund fahren Sie zunächst nach Avaldsnes. Vor 3000 Jahren hatten die Wikinger und ihre Häuptlinge den Schifffahrtsweg "Nordvegen" fest im Griff. Schon vor der Wikingerzeit war Avaldsnes, am "Weg nach Norden" gelegen, ein Zentrum der Macht. Um 870 machte König Hårfagre ("Schönhaar") Avaldsnes zu seinem Königshof, der damit der älteste Königssitz in Norwegen ist. Sie besuchen die Olavskirche, ein bedeutendes altes Bauwerk. Diese Steinkirche wurde im Jahr 1250 auf dem Gelände des früheren Königshofs erbaut. In der Umgebung finden sich alte Grabhügel und Bautasteine aus vorchristlicher Zeit. Der bekannteste dieser markanten Steine ist die 7,2 m hohe "Jungfrau Marias Nähnadel". Im Geschichtszentrum Nordvegen erfahren Sie mehr über die Herrscher, die von Avaldsnes aus die Küste und das Land regierten, und werfen einen Blick in die magische Welt der Zauberer, kämpferischen Jungfrauen und altnordischen Götter. Weiterfahrt nach Arsvågen auf der Insel Vestre Bokn. Von hier setzen Sie mit der Fähre über den Boknafjord (ca. 25 Min. Fahrt) und erreichen Mortavika auf der Insel Rennesøy. Sie fahren weiter durch den Mastrafjordtunnel auf die Insel Mosterøy. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das Kloster Utstein, das einzige erhaltene mittelalterliche Kloster in Norwegen. Durch den 5,86 m langen und 223 m tiefen Unterwassertunnel Rennfast fahren Sie anschließend zum Hafrsfjord, wo Sie das Monument "Schwerter im Berg" sehen, das 1983 zum Andenken an die Seeschlacht des Königs Harald Schönhaar im Jahr 872 errichtet wurde. Von Hafrsfjord geht es nach Stavanger, wo Sie eine kurze Stadtrundfahrt unternehmen. Stavanger, Norwegens Ölhaupstadt und viertgrößte Stadt Norwegens, bekam bereits 1125 Stadtrechte. Die Universitätsstadt beherbergt zahlreiche Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Dies spiegelt sich in der lebendigen, urbanen Atmosphäre der Stadt wieder. Im Jahr 2008 erhielten Stavanger und Sandnes den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Nach diesen Eindrücken Rückkehr zum Schiff, das zwischenzeitlich in Stavanger angekommen ist.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.



**Mo., 05.09., Stavanger / Norwegen  15.00 – 22.00**

MS Artania liegt am Skagenkaien. Das Stadtzentrum ist fußläufig erreichbar.

**Rundgang Stavanger | ca. 2 Std.**

Da das Stadtzentrum von Stavanger eher kompakt ist, ist eine Besichtigung zu Fuß leicht und angenehm. Die Altstadt bietet die am besten erhaltene Holzhaussiedlung Europas, die aus mehr als 170 weißen Holzhäusern besteht. Ein kurzer Spaziergang führt durch die Altstadt und zum Dom, der im Jahr 1100 von Bischof Reinald von Winchester erbaut wurde. Dieser ist neben dem Nidarosdom in Trondheim das besterhaltene mittelalterliche Bauwerk in Norwegen. Nach einer Außenbesichtigung erreichen Sie den Valbergturm, einen Wachturm, der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet wurde. Genießen Sie die Aussicht über Stadt und Hafen, bevor Sie zum Schiff zurückkehren.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit nicht geeignet. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**Stavanger und Umgebung | ca. 2 Std.**

Stavanger, Norwegens Ölhauptstadt und viertgrößte Stadt Norwegens, bekam bereits 1125 Stadtrechte. Die Universitätsstadt beherbergt zahlreiche Bildungs- und Forschungsinstitutionen. Im Jahr 2008 erhielten Stavanger und Sandnes den Titel "Kulturhauptstadt Europas". Durch das Hafengebiet verlassen Sie das Stadtzentrum. Sie genießen herrliche Ausblicke auf den Hafrsfjord und sehen das Drei-Schwerter-Monument, ein Andenken an die Seeschlacht des Königs Harald Schönhaar im Jahr 872. Während der Rückfahrt passieren Sie den romanischen Dom aus dem Jahr 1100 sowie hübsche historische Speicherhäuser und das Norwegische Ölmuseum, bevor Sie über mehrere Brücken zu den kleinen Inseln Grasholmen, Engøy und Buøy fahren. Anschließend Rückfahrt zum Schiff.

Alle Busse fuhren zusätzlich zur Ausflugsbeschreibung vorbei am Strand zum Ölberg, damit die zwei Stunden komplett ausgelastet wurden. Sonst wäre die Rundfahrt zu lang bemessen gewesen.

**Bootsfahrt im Lysefjord | ca. 3,5 Std.**

Während der 3-stündigen Bootsfahrt durch den Lysefjord erleben Sie bequem besonders schöne Natureindrücke. Der Lysefjord ist die innerste Verzweigung eines komplexen Fjordsystems. Der Name "Lyse" bedeutet übersetzt "Licht, Helligkeit" und wurde dem Fjord wegen seiner teilweise fast weiß erscheinenden Felsen gegeben, in die er eingebettet liegt. Der Fjord bietet beeindruckende Bergformationen, Wasserfälle und idyllische Inseln. Sie werfen einen Blick in die Vagabunden-Höhle, kommen dem Hangjane Wasserfall mit seinem klaren Wasser recht nahe und sehen die sich am Nordufer erhebende Felswand des 604 m hohen Preikestolen. Seine "Kanzel" ist einer der imposantesten Felsen der Fjordlandschaft Norwegens.

Bitte beachten: Fußweg vom/zum Schiff zum/vom Bootsanleger jeweils etwa 15 Min. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Alles nach Plan.

**RIB-Bootsfahrt im Lysefjord | ca. 2 Std.**

Kurzer Fußweg zum RIB-Bootsanleger. Sie erhalten Schutzkleidung und kurze Einweisungen. Fest angeschnallt fahren Sie in hoher Geschwindigkeit mit dem RIB-Boot (Schnellschlauchboot) durch den majestätischen Lysefjord. Eindrucksvoll ist - vor allem bei guten Wetterbedingungen - der Anblick des bekannten Preikestolen, eine über 600m steil emporragende Felskanzel mit Plateau.

Bitte beachten: Für Gäste mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Rückenleiden nicht geeignet. Etwa 1,5-stündige Bootsfahrt mit Geschwindigkeiten von bis zu 35 Knoten (ca. 65 km/h). Bei unruhiger See kann es zum harten Aufsetzen der Boote auf den Wellen kommen. Sehr begrenzte Teilnehmerzahl. Sicherheitsausrüstung (Überlebensanzug und Rettungsweste) wird gestellt. Bitte folgen Sie den Anweisungen des Personals. Alle Erklärungen in englischer Sprache.

Alles nach Plan. Bei der Rückfahrt dämmerte es bereits leicht, ein Herr merkte dies an.

**Helikopterflug über Stadt und Umgebung | ca. 1 Std.**

Norwegens Ölhauptstadt Stavanger ist eine der reichsten Städte Norwegens. Ein Rundflug mit dem Helikopter über die Stadt, den Lysefjord und den Berg Preikestolen ist ein unvergessliches Erlebnis. Ein Minibus holt Sie von der Pier ab und bringt Sie zum Heliport. Zuerst bekommen Sie eine kurze Sicherheitseinweisung, dann geht es für etwa 30 Minuten in die Luft. Freuen Sie sich auf einen traumhaften Blick über den Lysefjord und auf die Serpentinenstraße mit ihren 27 Haarnadelkurven, die sich vom Tal aus bergwärts schlängelt. Bei guten Sichtverhältnissen ist Ihr Ziel der Preikestolen: Die Kanzel des Fjords liegt 604 m über dem Meeresspiegel und hat ein 25 x 25 m großes, flaches Aussichtsplateau. Damit Sie gute Fotoaufnahmen machen können, fliegt Sie der Pilot um die Kanzel herum. Auf dem Rückflug können Sie Stavanger, den Hafen und Ihr Schiff aus der Luft betrachten.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl. Erklärungen erfolgen durch den Piloten in englischer Sprache. Dieser Ausflug ist wetterabhängig und kann kurzfristig abgesagt werden.

Alles nach Plan.

